

Zeitschrift: PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: - (2001)
Heft: 5

Artikel: Qualitätsentwicklung
Autor: Brogli, Edith
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-788095>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Qualitätsentwicklung

Das Wort Qualität hat auch vor Non-Profit-Organisationen nicht Halt gemacht. Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung sind zu einem wichtigen Bestandteil jeder modernen Institution geworden. Susanna Schibler, Leiterin der Stabsstelle Leistungscontrolling von Pro Senectute Schweiz, weiss darüber sehr genau Bescheid.

Ständige Weiterbildung ist für die engagierte Fachfrau eine Selbstverständlichkeit. Nach der Ausbildung zur dipl. Sozialarbeiterin machte sie das Nachdiplomstudium für Führungskräfte in sozialen Organisationen. Dort holte sie sich das Rüstzeug für Fragen der Organisationsentwicklung. Fachlich gut vorbereitet trat sie vor zwölf Jahren die Stelle als Leiterin der damaligen Abteilung *Soziale Dienstleistungen* an. Vor drei Jahren, anlässlich der Reorganisation der heutigen Geschäfts- und Fachstelle, wurde ihr die Einführung des Leistungscontrollings anvertraut. Eine neue Aufgabe und willkommene Herausforderung, der sie sich gerne stellte. Zusätzlich führt sie die Fachstelle *Soziale Arbeit und Hilfen zu Hause*.

Was heisst Leistungscontrolling?

Durch den Leistungsvertrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherung (BSV) wurde Pro Senectute dazu verpflichtet, ihre Tätigkeiten u.a. durch ein internes Leistungscontrolling zu überwachen und der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung einen hohen Stellenwert einzuräumen. Susi Schibler beschäftigt sich mit der Erfassung der Quantität der von den Kantonalen Pro-Senectute-Organisationen (PSO) angebotenen Dienstleistungen und erstellt das sog. Leistungsreporting. In Zusammenarbeit mit einer externen Treuhandfirma koordiniert sie die Leistungskontrollen und wertet die Prüfberichte aus. Die Auseinandersetzung mit Fragen der Dienstleistungsqualität ist ein weiterer wichtiger Teil ihrer Aufgaben. Zurzeit wird abgeklärt,

in welchem Ausmass die im QLE-Reglement (Qualitätsbezogenes Leistungsentgelt) vorgeschriebenen Qualitätsprüfnormen von den PSO angewandt werden und welche Unterstützungsangebote zur weiteren Qualitätsentwicklung allenfalls nötig sind. Generell versteht sich die Stabsstelle Leistungscontrolling als zentrale Servicestelle, die Grundlagen zur Verfügung stellt, Auskünfte gibt, berät und unterstützt. In dieser Funktion kommt Susi Schibler mit vielen Menschen in persönlichen Kontakt, was ihr sehr gefällt.

Fachstelle Soziale Arbeit

Als Leiterin dieser Fachstelle ist Susi Schibler Anlaufstelle für Fachauskünfte/Fachberatungen für Soziale Arbeit, Individuelle Finanzhilfe, Hilfen zu Hause, Freiwilligenarbeit, usw. Sie engagiert sich in verschiedenen Projektgruppen, beispielsweise bei «Alter und Behinderung», organisiert alljährlich die Tagung für Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, um nur die wichtigsten Aufgaben zu skizzieren. Dass ihre langjährige Erfahrung in verschiedenen Gremien gefragt ist, verwundert nicht. Als Vertreterin von Pro Senectute wirkt sie beispielsweise bei der Expertenkommission zur Revision des Vormundschaftsrechts mit.

«Das Spannende an meiner Arbeit», so Susi Schibler abschliessend, «ist die Vielseitigkeit. Aktiv bei der Umsetzung des Leistungsvertrages mitzuwirken und gleichzeitig meine langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der zentralen Pro-Senectute-Dienstleistungen einbringen zu können, schätze ich sehr».

Auf die persönliche Frage, was denn ihrer Meinung nach die wichtigste Aufgabe von Pro Senectute sei, meint sie: «Niemand darf wegen seines Alters in seiner Autonomie eingeschränkt oder in seinem Interessenschutz verletzt werden. Eine der vornehmsten Aufgaben von Pro Senectute sehe ich darin, mit Rat und Tat für ein möglichst selbstbestimmtes und selbstbewusstes Leben älterer Menschen einzustehen». *EB*



Susanna Schibler
Leiterin Leistungscontrolling